

# Inhalt

## Einleitung

- „Sprachkultur“ – „Regionalkultur“ 8  
BERNHARD TSCHOFEN

## I. Sprachwahrnehmung

- Standortbestimmung: Dialekt zwischen Selbstkritik und  
Selbstbewusstsein 18  
ALMUT KÖNIG, MONIKA FRITZ-SCHEUPLEIN

- „Die hiesige Mundart ist nicht ganz so gezogen wie  
diejenige von Schwyz“. Metakommunikate und das  
Sprachraumwissen von Laien 35  
HELEN CHRISTEN

- Regional – sozial – individual: Bedeutungen und Wandel  
subjektiver Sprachräume in Nord-Baden-Württemberg 55  
NINA KIM LEONHARDT

- Sprachraum Grenze: „Das Ende der Osis“?  
– Das Konzept *Mauer in den Köpfen* 71  
NICOLE PALLIWODA

- Regionalismen in der  
schriftlichen Standardsprache 96  
HUBERT KLAUSMANN

## II. Alltagssprache

- Vom Nutzen massenhaften Laienwissens für die  
Erforschung von Strukturen der Alltagssprache 121  
STEPHAN ELSPASS, ROBERT MÖLLER
- Sprachalltag in Unternehmen  
in Baden-Württemberg – Unternehmenskultur und  
individuelle Sprachpraxis 136  
REBEKKA BÜRKLE
- Variation im Standard. Formale und funktionale  
Variationsaspekte des gesprochen sprachlichen Gebrauchs  
indefiniter Referenzierungsformen 154  
RALF KNÖBL
- Sprachkultur als Partizipation – Die Mitwirkung der  
Sprachgemeinschaft am  
Neuen Baseldeutsch-Wörterbuch 186  
LORENZ HOFER

## III. Sprache und Kultur

- Dialekträume „unter der Oberfläche“.  
Nicht-dominante wortgeographische Strukturen  
in Bayerisch-Schwaben 198  
SIMON PICKL
- Jenseits der Zeichen – Zur Koinzidenz sprachlicher und  
außersprachlicher Raumphänomene 218  
ALFRED LAMELI

Dialekte im Wandel RUDOLF BÜHLER	241
Szenarien semantischer Vernetzung zwischen regionalethnographischen und dialektlexikographischen Korpora im Online-Projekt „WossiDiA“ CHRISTOPH SCHMITT	255
Dynamik des Dialekts im Südosten Baden-Württembergs TOBIAS STRECK	287